гацікаїе эрагкціз MICHAEL wurde - trotz BOLZ schmerzhafter Finbußen – von vielen akzeptiert. Nach Karlsruhe sollen nun unter anderem Steuererhöhungen die Löcher stopfen. Gift für den Wirtschaftsstandort. Berlin braucht eine neue Politik, um seine Chancen erfolgreich zu nutzen. Aber neue Ideen und Visionen sind bei Rot-Rot noch Mangelware.

Kurs für Gründer

Prenzlauer Berg. Einen Turbolehrgang für Existenzgründer veranstaltet am 8., 9. und 11. November die "Gründeroffensive Berlin" im ServiceInfoTreff, Stargarder Straße 10. Anmeldung bei Dr. Karl Schmitt unter 247 49 41 00. Weitere Infos im Internet unter www.goev.de.

Frische Farbe gegen Graffiti

Der Berliner Abgeordnete Ralf Hillenberg setzt seinen Kampf gegen Schmierereien fort

Pankow. Der Vorsitzende des Petitionsausschusses des Abgeordnetenhauses, Ralf Hillenberg (SPD), hat bereits mehrere Aktionen gegen die illegalen Graffitischmierereien an Schulgebäuden im Bezirk durchgeführt.

Vor einigen Wochen besuchte Hillenberg die Grundschule in Französisch Buchholz. "Bei dieser Gelegenheit fiel mir auf, dass es an dieser Schule reichlich Graffiti gibt. Ich setzte mich mit den Eltern der Schüler in Verbindung und regte eine gemeinsame Aktion an", so Hillenberg. Der Abgeordnete

hatte anlässlich seines 50. Geburtstags die Gratulanten darum gebeten, für Antigraffitiprojekte zu spenden. Mit diesen und weiteren Spenden kamen bislang 5000 Euro zusammen. Von einem Teil dieses Geldes kaufte, Hillenberg Malerzubehör, das er den Eltern und Schülern zur Verfügung stellte. Außerdem konnte er die Firma Caparol gewinnen, Farbe kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Inzwischen ist die Fassade des alten Grundschulgebäudes von Eltern und Schülern frisch gestrichen worden.

Die Grundschule in Französisch Buchholz ist bereits die

zweite, die Hillenberg im Kampf gegen Graffitischmierereien unterstützte. Im Sommer hatte er bereits eine Aktion in der Robert-Havemann-Oberschule organisiert.

Die Fassade der vor zehn Jahren eingeweihten Oberschule war über und über mit Kritzeleien bedeckt. Hillenberg spendete nach Absprache mit dem Schulleiter Schutzbekleidung und Antigraffitimittel, mit denen die Schüler unter Anleitung eines Fachmanns die Fassade reinigten.

Gemeinsam mit Lehrern aus dem Kunstfachbereich entwarfen sie dann einen Schriftzug "Robert-Havemann-OS", der nach Abstimmung mit der Schulleitung auf die Fassade aufgetragen wurde. Damit sie auch künftig vor Schmierereien geschützt werden kann, stellte Hillenberg außerdem für die 9. Grundschule in Karow Graffitischutz für die Fassadenversiegelung zur Verfügung.

Nach diesen ersten Aktionen sammelt Hillenberg nun weiter Geld und plant, auch die Gauß-Oberschule in Buch beim Kampf gegen Graffiti zu unterstützen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ralf-hillenberg.de und unter \$2 27 89 42 16.



12347 BERLIN Telefon 030 - 6789 79 69

www.elektro-mobile.de



Wir sind Spezialisten
bei allen orthopädischen
Fußproblemen
und zuständig für Einlagen,
Schuhzurichtungen,
Bandagen,
Kompressionsstrümpfe

ZAHNGOLD





